

RATSNOTIZEN

MURG

Gefahrenkarte fertig

Die Hochwassergefahrenkarten für den Flusslauf des Hochrheins sind fertig. Die Karten stellen die vom Rhein ausgehende Überflutungsgefahr für unterschiedliche Hochwasserszenarien dar. Betroffen ist auch der Kernort Murg. Anhand der Karten können Bürger ihr eigenes Risikopotenzial abschätzen und Vorsorgemaßnahmen treffen. Die Karten können von Montag, 3. Juli, an beim Bauamt der Gemeinde Murg, Am Bahndamm, zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Murg zur Gesundheit

Murg will sich in die Diskussion um die Gesundheitsversorgung im Kreis Waldshut einschalten. Gemeinderat Georg Kirschbaum (SPD) hatte dies gefordert. Mittlerweile ist der Entwurf einer Resolution ausgearbeitet worden, der zurzeit in den Fraktionen beraten wird. In einer der nächsten Gemeinderatssitzungen soll er dann vorgestellt werden.

Zuwendungen definitiv

Die Gemeinde Murg hat nun den endgültigen Zuwendungsbescheid des Landesamts für Denkmalpflege zum Umbau des Zechenwihler Hotzenhauses erhalten. Das Amt gewährt demnach – wie berichtet – einen Zuschuss von 215 000 Euro. Zuvor hatte das Land bereits 320 000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für das Projekt bereitgestellt.

Spenden für Bürgerbus

Im ersten Quartal 2017 sind mehrere Spenden eingegangen, deren Annahme der Gemeinderat Murg nun einstimmig beschlossen hat. So spendeten die Sparkasse Hochrhein und die Volksbank Rhein-Wehra Beträge von 10 000 Euro beziehungsweise 5000 Euro für den Bürgerbus, der auf Initiative von Murg in Wandel unterwegs ist.

Das neue Leitbild steht

Das überarbeitete Murger Leitbild ist im Wesentlichen fertig. Dies teilte Bürgermeister Adrian Schmidle auf Anfrage von Alexandra Bäumle vom Forum Murg mit. Der Entwurf werde zurzeit Korrektur gelesen, eine Veröffentlichung sei im Herbst vorgesehen. Weiterhin regte Bäumle an, einen Grünstreifen auf dem Bürgerplatz anzulegen, damit die Fläche weniger kahl wirke. Wie Schmidle mitteilte, sei eine solche Fläche in der Vergangenheit von der Bürgerplatzkommission abgelehnt worden, doch man könne über diesen Vorschlag erneut beraten.

Workshop geht alle an

Eine regere Bürgerbeteiligung beim ersten Workshop zu dem Thema "Gemeinsames Lernen für den Klimaschutz durch vernetztes Denken" vom vergangenen Freitag und Samstag als die gut 20 Teilnehmer hätte sich CDU-Mandatsträger Hans-Jürgen Bäumle gewünscht. "Es geht schließlich um die Gestaltung der Zukunft, und dieses Thema liegt im Interesse aller Bürger", sagte Bäumle im Gemeinderat. Mit dabei war neben Bäumle auch Grünen-Rätin Sonja Sarmann. Der zweite Workshop – dann gezielt auch unter Einbezug von Gemeinde- und Ortschaftsräten – findet am Freitag, 30. Juni, von 16 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 1. Juli, von 10 bis 17 Uhr im Musiksaal der Murgtalschule statt.

Ein "unschönes Bild"

Ratsmitglied Otto Frommherz (CDU) hat die Verwaltung gebeten, einen Brief an die Eigentümer des ehemaligen Gasthauses Linde in Niederhof zu schreiben, um auf das "unschöne Bild" hinzuweisen, das sich mit herumliegenden Müllsäcken beim Ortseingang von Niederhof präsentiert.

Autor: mig

| WEITERE ARTIKEL: MURG |

Viel Informationen zur Sonnenenergie

Energieagentur Freiburg informiert in Murg über Photovoltaik. **MEHR**

Perfekte Untermauerung für lauen Abend

Die New Gospel Singers Murg veranstalten zum zweiten Mal das Mittsommernachtsfest. **MEHR**

Eichstetten weist Murg den Weg

Zum Älterwerden vor Ort konnte die Bürgergemeinschaft vom Kaiserstuhl aus eigener Erfahrung wertvolle Anregungen geben. **MEHR**



Sichere Geldanlage 7% p.a

Doppelter Aktiengewinn -
Vorbörsliche Aktien der Sanpuro
Holding mit 7% Rendite p.A



Sanpuro Holding